

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896**

198 (18.7.1896) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 198. Erstes Blatt.

Samstag den 18. Juli

(folgt ein zweites Blatt.) 1896.

33.

## Bekanntmachung.

Auf Allerhöchsten Befehl werden von jetzt bis Ende Oktober d. J. in der neuen Grabkapelle im Großh. Fasanengarten alle 14 Tage jeweils am Sonntag Abends 6 Uhr Abendandachten gehalten. Eintrittskarten, welche für die ganze Zeit bis Ende Oktober Gültigkeit haben und von den Besuchern dem Pförtner vorzuzeigen sind, können unentgeltlich bei Großh. Oberhofmarschallamt erhoben werden und zwar stets an dem den Gottesdiensten vorhergehenden Samstag Morgens 9-12 Uhr und Nachmittags 3-6 Uhr.

Karlsruhe, den 13. Juli 1896.

Großh. Oberhofmarschallamt.

## Freiwillige Feuerwehr.

33. Samstag den 18. Juli, Abends 8 Uhr, findet im Stadtpark (bei ungünstiger Witterung im großen Festhalle-Saal) eine Abendunterhaltung statt, wozu wir unsere Mitglieder sowie die verabschiedeten Kameraden nebst Familienangehörigen hiermit einladen. Die aktiven Kameraden erscheinen in vollständiger Dienstkleidung.

Das Kommando.

J. B.:

August Clever.

Hollenweger.

M. Wirner.

## Großh. Bad. Staatseisenbahnen.

22.

Der Abbruch der Wagenbedeckungsverkäfte des städtischen Teils der alten Lackwerkstätte und des Kesselschuppens, sowie die theilweise Wiederaufstellung der genannten Gebäude als Kesselschuppen auf dem Südufer des Mittelbrückgrabens im Gebiete der Großh. Eisenbahnhauptwerkstätte sollen im öffentlichen Verdingungswege an einen Unternehmer im Gesamten vergeben werden. Die übrig bleibenden Baumaterialien gehen in das Eigentum des Unternehmers über. Mündliche Auskunft auf Ort und Stelle ist im diesseitigen Hochbau-Bureau zu erfragen.

Angebote, auf eine runde Summe gestellt, sind verschlossen, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen spätestens bis

Mittwoch den 29. d. Mts.,

Vormittags 9 Uhr,

an den Unterzeichneten einzureichen.

Zuschlagfrist 3 Wochen.

Karlsruhe, den 15. Juli 1896.

Großh. Bahndirektor.

Durlach.

## Steinkohlen-Lieferung.

22. Die Stadtgemeinde vergibt im Submissionswege die Lieferung von 3000 Gr. Rubrer Steinkohlen (gefiebte, griesfreie Nußkohlen 1. Qualität, von 30-50 mm Größe) franko Bahnhof Durlach zu liefern im August.

Angebote können bis zum 27. Juli 1896 eingereicht werden.

Durlach den 6. Juli 1896.

Der Gemeinderath.

Steinmez.

Steglist.

Hagsfeld.

## Vergabung von Bauarbeiten.

Die für den Neubau eines Abortgebäudes beim alten Schulhaus dahier erforderlichen Arbeiten, als: Erd- und Maurerarbeit, Zimmerarbeit, Blechenerarbeit, Schlosserarbeit, Läncherarbeit, Pfasterarbeit,

sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Die Pläne und Bedingungen sind auf dem Rathhause dahier einzusehen und sind die Angebote,

einzelnen oder für die ganze Arbeit zusammen, bis zum 1. August d. J., Nachmittags 7 Uhr, dem Schluß der Ausschreibung, beim Gemeinderath dahier einzureichen.

Hagsfeld, den 13. Juli 1896.

Gemeinderath.

Fegner. Schmidt, Hbschr.

## Zwangs-Versteigerung.

Montag den 20. Juli 1896, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 3 Pferde, 2 Sophas, 1 großer Spiegel, 1 Kleiderkasten, 1 Kommode, Bildertafeln, 1 Regulateur, 1 Stehpult, 1 Decimalwaage, 1 Brittschneidewagen, ca. 8 Ester Holz.

Karlsruhe, den 16. Juli 1896.

S. Sauter, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

## Wohnungen zu vermieten.

22. Adlerstraße 36 ist im Hinterhaus der 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern und Küche nebst Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden dahier.

31. Bahnhofstraße 54 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern sammt Zugehör, auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres dahier im 3. Stock oder Karlstraße 65 auf dem Kontor.

Bürgerstraße 13 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör, mit 2 Eingängen, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Vorderhauses.

Durlacher Allee 43 ist im 4. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern sofort oder auf Oktober zu vermieten.

22. Durlacherstraße 53 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, großer Küche, Keller nebst allen Bequemlichkeiten auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Hebelstraße 19 ist der 4. Stock, bestehend aus 6 großen Zimmern, Küche, Veranda und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

33. Hirschstraße 17 ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Veranda nebst Zugehör, auf 23. Oktober l. J. zu vermieten. und Näheres ebendasselbst zu erfahren.

Kaiserstraße 101/103, zwei Treppen hoch, ist auf 23. Oktober eine sehr schöne Wohnung zu vermieten, bestehend aus fünf großen Zimmern nebst reichlichem Zugehör. Näheres beim Eigentümer Chr. St. Oertel.

53. Kaiserstraße 104 ist eine Bel-Etage-Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Zugehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Friedrich Bloss.

Karl-Wilhelmstraße 16 (Neubau) sind fein eingerichtete Wohnungen, im 1. Stock 4 Zimmer, 2, 3. und 4. Stock je 6 Zimmer, Badzimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern, mit Erkerbau, Veranda, in den Hof gehend, auf 23. Juli oder später zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 70 im 1. Stock.

Körnerstraße 15 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Keller im Vorderhaus an eine ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

22. Kriegstraße 91 ist eine elegante Herrschaftswohnung von 7 Zimmern mit großem Balkon, Badzimmer und reichlichem Zugehör, auf Wunsch mit Hintergärtchen, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst beim Eigentümer, parterre.

32. Kriegstraße 122 ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, Mansarde, Badstube und Trockenständer, per sofort oder Oktober zu vermieten. Einzusehen von 3-6 Uhr Nachmittags.

22. Kronenstraße 53, in nächster Nähe des Bahnhofes, ist wegen Hauskauf des bisherigen Miethers eine Wohnung, bestehend aus drei geräumigen Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Bellingstraße 72 (nächst der Kriegstraße) ist der 2. Stock, bestehend in einer Wohnung von 5 Zimmern nebst üblichem Zugehör per 23. Oktober zu vermieten. Täglich einzusehen von 10 bis 1 Uhr und 4 bis 7 Uhr. Näheres zu erfragen Waldstraße 13 im 2. Stock.

Luisenstraße 73a, nächst der Rüppurrerstraße, ist eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

33. Steinstraße 11 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche und sonstigem reichlichem Zugehör, per Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

33. Werberstraße, nahe dem Sallenwäldchen, ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von fünf Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Luisenstraße 45 im Laden.

22. Werberstraße 87 ist eine schöne freundliche Wohnung, zwei Treppen hoch, von 3 großen Zimmern, großer Küche, Keller und Mansarde per 23. Oktober zu vermieten. Näheres ebendasselbst, parterre, oder im Comptoir im Hofe.

21. Westendstraße 43 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Balkon, Veranda und üblichem Zugehör, wegen Bezug auf den 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 10-12 Uhr und von 3-5 Uhr. Näheres parterre.

22. Wilhelmstraße, in bester Lage, sind im 2. Stock 4 Zimmer nebst Mansardenzimmer und Zugehör auf 3. Oktoberquartal zu vermieten. Näheres Werberstraße 16 im 2. Stock.

Winterstraße 47 ist der erste Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellerabtheilungen nebst allem Zugehör, auf Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei Frau E. Nees Wwe., Winterstraße 46.

33. Bähringerstraße 71, nächst dem Marktplatz, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst Zugehör, per Oktober zu vermieten. Dieselbe eignet sich ebenso gut zu einem Engros-Geschäfte. Näheres eine Treppe hoch links.

Eine mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Wohnung von 5 Zimmern, Badkabinett und üblichem Zugehör ist per 1. bezw. 23. Oktober zu vermieten. Näheres Ostendstraße 7, 2. Stock.

22. Eine freundliche Gartenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und 2 Mansarden, ist an eine feine, kinderlose Familie zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.





2.1. Meine Wohnung befindet sich von heute ab  
**Lammstr. 12, eine Treppe hoch**  
 (gegenüber dem Café Baur).  
 Karlsruhe, 18. Juli 1896.  
**Dr. med. August Schuberg,**  
 pract. Arzt.



**Markgräfler Schaumwein,**  
 mehrfach prämierte,  
 gesetzlich geschützte Marke,  
 empfiehlt  
**Julius Hoeck,**  
 Kriegstraße 6  
 und  
 Kaiserstraße 102.  
 Telephon 74.

- Niederlagen bei:
- Josef Beck, Schützenstraße 61,
  - J. Burkhardt, Friedenstraße 11,
  - E. Deuble, Augartenstraße 24,
  - Eisenmenger, Schillerstraße 12,
  - Frau Friedlein, Bernhardtstraße 9,
  - E. Frick, Schützenstraße 65,
  - F. Gailing, Belfortstraße 7,
  - E. Gäng, Kaiserstraße 43,
  - Wich. Götzmann, Winter- u. Rüppurrerstr.
  - Herm. Gräfe, Werderstraße 8,
  - J. Groß, Waldhornstraße 48,
  - Max Hagmann, Rheinstraße 27,
  - Hagner, Werderstraße 84,
  - Josef Heck, Leopoldstraße 11,
  - E. Heiß, Karl-Friedrichstraße 6,
  - Ehr. Hertle, Bähringerstraße 19,
  - J. Huber, Herrenstraße 54,
  - Frau E. Joseph, Kriegstraße 3 a,
  - H. Karcher, Schützenstraße 50,
  - E. Karrer, Rüppurrerstraße 84,
  - Ed. Körner, Waldstraße 61,
  - Ehr. Kuhn, Kurvenstraße 18,
  - A. Kühn, Schützenstraße 13,
  - Otto Lampson, Rudolfstraße 28,
  - Serb. Ladys, Kaiserstraße 64,
  - S. Leiser, Leisingstraße 21,
  - E. Maier, Adlerstraße 40,
  - Fried. Mayer, Salzer Nachf., Kaiserstr. 69,
  - Otto Mayer, Ecke der Wilhelmstraße 20,
  - W. Meerkle, Kaiserstraße 160,
  - Herm. Mösch, Leisingstraße 5,
  - J. Neumeier, Schillerstraße 23,
  - Franz Oesterle, Blumenstraße 25,
  - S. Ott, Ohrenstraße 1,
  - Frau M. Raupmüller, Kaiser-Allee 65,
  - E. Richter, Bähringerstraße 77,
  - Scherer, Göbelsstraße 1,
  - Weinrad Schlegel, Bähringerstraße 20 a,
  - J. Schmitt, Kapellenstraße 32,
  - W. Scholl, Grenzstraße 9,
  - Ed. Schwindke, Gartenstraße 13,
  - Martin Spies, Degenfeldstraße 17,
  - A. Steinmann, Werderstraße 42,
  - A. Stenzel, Sofienstraße 66,
  - J. Vetter, Birtel 15,
  - Het. Weiland, Karlstraße 54,
  - August Wille, Akademiestraße 23,
  - J. Wirth, Kriegstraße 122,
  - Gust. Ziemer Nachf., Viktoriastraße 19.

**Neue holl. Boll-Häringe**  
 eingetroffen bei  
**Gottl. Mayer,**  
 \*2.1. Durlacher Allee 80.

62. **Zum Ansetzen**  
 empfehle:  
 Fruchtbrandtwein, Nordhäuser Korn-  
 brandtwein, garantiert reines Kirschchen-  
 und Zwetschgenwasser, Arac, Rum,  
 vorzüglichen Weinessig, Essigessenz,  
 roth u. weiß, sowie sämtliche Gewürze.  
**F. X. Rathgeb,**  
 vormals Friedr. Maifsch, Hoflieferant,  
 57 Ludwigplatz. Telephon 381.

Bringe hiermit mein großes, bestfortirtes  
 Lager in  
**rohen u. gebrannten Kaffee's**  
 in empfehlende Erinnerung.  
 Als besonders preiswürdig empfehle:  
**Riesenkaffee**, gebrannt, Mt. 1.80,  
**Perlkaffee**, 1.60,  
**gute Mischungen** à Mt. 1.40, 1.60,  
 1.80, 2.—. 64.  
**Albert Salzer**, Kaiserstraße 140,  
 Drogen, Colonials, Material- u. Farbwaren.

Das Bureau der  
**General-Agentur der Bremer Lebensversicherungs-Bank**  
 befindet sich jetzt  
**Douglasstraße 1.**  
 Karlsruhe, den 16. Juli 1896.  
**P. Becker, General-Agent.**

Das beste und unschädlichste Conservierungsmittel für einge-  
 machte Früchte ist  
**„Salicylsäure“.**  
 In Substanz oder in Lösung **chemisch rein** zu haben  
**in den Apotheken.**

**Quäker Oats,**  
 nur ächt mit der Schutzmarke,  
 ist die bewährte feine reine Hafergrütze,  
 ist die Oats, welche in Amerika, England, Deutschland, Holland etc. etc. fastausschliesslich  
 von Consumenten verlangt wird.  
**Warum?????**  
 Weil die Fabrikanten allständig bemüht sind, nur das beste Rohprodukt zu verarbeiten  
 und nur das feinste Fabrikat herzustellen.  
 Vertretung und Lager für Karlsruhe und Umgegend:  
**Emil Stirn in Karlsruhe.**



\*  
**Alterthümliche Möbel, Spiegel, Lustre und Decorations-gegenstände**  
 in den verschiedensten Stilarten zu vernünftigen Preisen.  
**J. L. Distelhorst,**  
**Karlsruhe i. B., Waldstrasse 32.**  
 Aus Museen und aus Privathesitz erworben.  
 Deutschen, französischen, niederländischen, italienischen und englischen Ursprungs.  
**Photographien nebst Diensten.**  
 \*

**Specialität: Krankenweine,**

Bordeaux, Burgunder,  
Spanische Weine (Port, Sherry, Ma-  
doira, Malaga, Tarragona, Vermouth),  
Marsala,  
Rhein- u. Moselweine (von Karl Acker),  
Deutsche und französische Cham-  
pagner, sowie  
französi. Cognacs (fine Champagne)  
Whiskey

empfiehlt

**Karl Baumann,**  
Wein- und Theegeschäft,  
Akademiestraße 20.



**Champagner-Weine**

von  
C. H. Mumm & Co., Reims,

**Schaumweine**

von  
Mathes Müller, Eltville a. Rh.,  
beste deutsche Marke,  
empfiehlt zu Originalpreisen

**G. Hartung,**

Generalagent,  
Blumenstraße 5, parterre.

**Versuchen.**

1887er

**Hennessy - Cognac**

per Flasche Mk. 4.50, bei 6 Flaschen Mk. 4.25

bei

**C. Cartharius,**  
Douglasstraße 8.

10.5. **Zum Ansetzen**

empfiehlt

**Ia Kornbranntwein,**

sowie achten alten Nordhäuser  
**Kornbranntwein**

in garantiert reingebrannter Waare

**W. Erb, am Videllplatz.**

**Spizwegerich - Bonbons**

in Packeten à 10 Pfg. empfiehlt

**Emil Rödorer, Conditior,**  
Käbringerstraße 21.

3.2. **Zum Ansetzen**

empfehle:

Fruchtbranntwein,

Kornbranntwein, Kirschen- u.

Zwetschgenwasser,

Arac, Rum, Cognac

in nur besten Qualitäten billigst.

**Carl Hager,**

Großh. Hoflieferant,

Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.

Telephon 358.

**Gefrorenes,**

täglich frisch, höchst preiswerth in Por-  
tionen, Steinen und Figuren.

**M. Giebel's Conditorei,**

49 Waldstraße. — Sofienstraße 26.

— Telephonverbindung.



**Noch kurze Zeit**

gebe ich auf Stückwaaren

**10% Rabatt.**

Große Auswahl von **Resten**  
zu Kleidern und Blousen zc. äußerst billig.

**Gardinen**

3.1.

in allen Preislagen billig mit 10% Rabatt.

**C. F. KOPF,** Herrenstraße 14.

**Kneipp-Wäsche,**

gestrickte Leinen-Wäsche

(Leuz'sches Fabrikat, laut Attest von Herrn Prälat Kneipp empfohlen):

**Hemden,**

**Hosen,**

**Jacken,**

verkaufen wir wegen Platzmangel unter Selbstkostenpreis.

**Himmelheber & Vier,**

Wäsche-fabrik,

171 Kaiserstr. 171.

**Großer Schirm-Ausverkauf.**

110 Kaiserstraße 110.

Wegen vorgerückter Jahreszeit und nach stattgefunderer Inventur habe ich einen

**Ausverkauf**

meiner noch vorräthigen Sonnenschirme eröffnet, in welchem zu ganz  
besonders billigen Preisen verkauft wird.

Italienisches Schirmlager von

**Buschini Pietro,**

110 Kaiserstraße 110.

NB. Reparaturen und Ueberziehen schnell und billig.

**Warnung.**

3.2. Seit einiger Zeit stimmt ein **Soldat**, Gefreiter  
mit Schüzenschnur aus dem Regiment 137, in meinem  
Namen Klaviere; derselbe hat von mir **d u r c h a u s**  
**f e i n e n** Auftrag.

Ich warne hiermit das verehrl. Publikum davor.

**Ludwig Schweisgut,** Hoflieferant,

Pianoforte-Niederlage, Herrenstraße 31.

58 11. **H. Zentner,**  
 Ecke der Kronen- und Marktgrafenstraße 25,  
**Colonialwaarenhandlung,**  
 empfiehlt als Spezialität: **Gewürze,**  
**Kaffee, Thee, Chocolate, Salatöl,**  
**Macaroni, Teigwaaren, Toilette-**  
**und Waschseifen, Spiritus** u. zu  
 billigsten Tagespreisen.

**Kinder-**  
**Nährmittel**

GROSSER ADRIAT. IMMERFRISCHE WAARE.

— **Hofdrogerie Carl Roth.**

3.3. **Neue holl.**  
**Bollhöringe**  
 empfiehlt  
**Louis Kemm,**  
 Kaiserstraße 26, gegenüber dem gold. Ochsen.

**Neue grüne Kernen**  
 eingetroffen bei  
**Gottl. Mayer,**  
 \*2.1. Durlacher Allee 30.

**In selbsteingemachtes**  
**neues Sauerkraut**  
 empfiehlt  
**Gottl. Mayer,**  
 \*2.1. Durlacher Allee 30.

**Fliegensammler,**  
**Fliegenleim,**  
**Fliegenpapier**  
 empfiehlt die Hofdrogerie  
**Carl Roth.**

**Schwabentod,**  
 als:  
 Wörtern,  
 Bacherlin,  
 Thurmeln,  
 Insecticide. Vicat,  
 Dalmatiner Insecten-  
 pulver,  
 empfiehlt  
 Carl Roth, Hofdrogerie.

**Haarnadeln,**  
**Schmucknadeln,**  
**Hutnadeln**  
 in grosser Auswahl und den verschiedensten  
 Ausführungen empfiehlt  
**Friedrich Blos,**  
 Grossh. Hoflieferant,  
 F. Wolff & Sohn's Detail, 2.1.  
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

**Aufgepaßt! Nur einige Tage in Achtung!**  
 3.2. **Karlsruhe, Kaiserstrasse 65,**  
 gegenüber der Brauerei Höpfner.  
**Konkurs-**  
**Schuhwaaren-Ausverkauf,**  
 sowie Verkauf der Waaren grosser Schuhfabriken  
 veräume Niemand.  
 Wiederverkäufer erhalten Rabatt.  
**65 Kaiserstraße 65. Heinrich Pfersdorf.**

**Ruhrkohlen,**  
**I. Qualität,**

empfehle direkt ab Schiff  
**Maxau**  
 zu billigsten Sommerpreisen.  
**L. Dörflinger jr.,**  
 Kontor: Hirschstraße 33.

**Wirthschaftseröffnung u. Empfehlung.**  
 Einem tit. hiesigen und auswärtigen Publikum sowie einer verehrlichen Nach-  
 barschaft hiermit zur gefl. Nachricht, daß ich die altrenommirte, neu hergerichtete  
**Weinwirthschaft, Ritterstr. 18**  
 (früher Müller),  
 Samstag den 18. d. M. eröffnen werde.  
 Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch Verabfolgung guter Ober-  
 länder Weine sowie reichhaltige Frühstück- und Abendkarte meine  
 werthen Gäste zufrieden zu stellen.  
 Für das mir seither geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich Sie, mich  
 auch in meinem neuen Unternehmen gefl. unterstützen zu wollen und zeichne  
 hochachtend **J. Lorenz**  
 (früher Brauerei Schrempf).  
 NB. Empfehle noch einen sehr guten Mittags- und Abendtisch in und  
 ausser Abonnement. 22.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)  
 Die Einnahmen der badischen Bahnen betragen im Monat Juni:

	aus dem Personen- verkehr	aus dem Güter- verkehr	aus sonstigen Quellen	Summa	Januar bis mit Juni
	M.	M.	M.	M.	M.
nach provif. Feststellung 1896 . . . .	1 652 797	2 758 282	321 300	4 732 379	25 990 883
nach provif. Feststellung 1895 . . . .	1 895 604	2 348 431	302 400	4 546 435	23 674 652
nach definitiver Feststellung 1895 . .	1 906 129	2 429 317	316 327	4 651 773	23 991 997
Im Jahre 1896 gegen die provif. Einnahme des Jahres 1895	—	409 851	18 900	185 944	2 316 231
mehr	242 807	—	—	—	—
weniger	—	—	—	—	—
und gegen die definitiven Einnahmen des Jahres 1895	—	328 965	4 973	80 606	1 998 886
mehr	—	—	—	—	—
weniger	258 832	—	—	—	—

**Leinen.**

Servietten, Handtücher, Tischtücher,  
Tischläufer, Taschentücher, fertige  
weisse leinene Betttücher  
empfehlen  
zu **ausserordentlich billigen Preisen**  
**Gebrüder Faber,**  
Marktplatz.

Beste und billigste Bezugsquelle für garantirt  
neue, doppelt gereinigte und gewaschene, echt nordische  
**Bettfedern.**  
Wie versendet kostenfrei, gegen Nachnahme jedes beliebige  
Quantum **Gute neue Bettfedern** per Pfund für  
60 Pfg., 80 Pfg., 1 M., 1 M. 25 Pfg. u. 1 M. 40 Pfg.;  
**Feine prima Halbdaunen** 1 M. 60 Pfg. und  
1 M. 80 Pfg.; **Polarsfedern: halbweiß** 2 M.,  
weiß 2 M. 30 Pfg. und 2 M. 50 Pfg.; **Silber-**  
**weiße Bettfedern** 3 M., 3 M. 50 Pfg., 4 M.,  
5 M., ferner: **Echt chinesische Ganzdaunen**  
(sehr säkträftig) 2 M. 50 Pfg. und 3 M. Verpackung zum  
Kostenpreise. — Bei Beträgen von mindestens 75 M. 6%  
Rabatt. — Nichtgekauftes bereitwillig zurückgenommen.  
**Pecher & Co. in Herford in Westfalen.**

**Zur Badesaison.**  
Gummi-Badehauben und Hüte,  
Schwimmgürtel, Baderollen,  
Schwämme und Schwammtaschen,  
Frottierhandschuhe und Gürtel  
empfehlen in reichster Auswahl 3.1.  
Telephon **Aretz & Cie.,** Kreuzstr.  
219, 21,  
Spezialgeschäft in Gummiwaaren u. Linoleum.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)  
Karlsruhe, 16. Juli.  
Die Inhaber von Kilometerbesten haben  
es mehrfach unangenehm empfunden, bei Reisen  
mit Schnellzügen nach Weinheim, Darmstadt und  
Frankfurt a. M. die ab Heidelberg nötigen Fahr-  
karten während des meist kurzen Zugsaufenthaltes  
auf dieser Station lösen und zu dem Zwecke den  
ziemlich weiten Weg vom Mittelbahnsteig zum Schäl-  
ter und wieder an den Zug zurücklegen zu müssen.  
Um diese Unbequemlichkeiten zu beseitigen und dem  
Publikum die Vorteile der direkten Wagen wieder  
zuzuwenden, hat die Eisenbahnverwaltung auf den  
wichtigeren hiesigen Stationen Schnellzugfabri-  
kanten (für einfache Fahrt und für Hin- und Rück-  
fahrt) von Heidelberg nach den genannten drei  
Stationen aufgelegt, die schon beim Antritt der  
Reise auf der ursprünglichen Abgangstation gelöst  
werden können, so daß also ein Kilometerbesthaber  
für eine Reise von Freiburg oder von Karlsruhe  
nach Frankfurt und zurück sich die Fahrtausweise  
für Hin- und Rückfahrt auf der Abgangstation  
verschaffen kann, indem er sich einen Kilometerbest-  
eintrag nach Heidelberg und zurück fertigen und  
gleichzeitig eine Rückfahrkarte Heidelberg-Frank-  
furt und zurück verabfolgen läßt.  
Liegen die Karten auf der Abgangstation nicht  
auf, so wird sich deren Lösung meistens auf einer  
geeigneten Zwischenstation mehr empfehlen, als erst  
auf der Uebergangstation Heidelberg. Bei einer  
Reise von Oernsbach nach Frankfurt wäre es dem-  
nach zweckmäßig, die Fahrkarte Heidelberg-Frank-  
furt in Rastatt zu entnehmen.  
Die besagten ab Heidelberg lautenden Fahrkarten  
können auch zu den über Schwezingen verkehrenden  
Zügen benützt werden.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)  
Am 16. Juli waren im Großherzogthum verseucht:  
An Maul- u. Klauenseuche: Amtsbezirk Dres-  
lach: Gemeinde Jechlingen; Emmendingen:  
Herbolzheim, Oberhausen u. Welschweil; Freiburg:  
Neuershausen und Bähringen; Lörrach: Lörrach;  
Baden: Baden und Doss; Rastatt: Durmers-  
heim und Oberweiler; Bruchsal: Guttenheim,  
Oberhausen (Waghäusel) u. Philippshaus; Karls-  
ruhe: Graben; Forstheim: Göbbrichen (Ka-  
tharinenthaler Hof); Mannheim: Scharhof;  
Schwezingen: Osterheim; Eppingen: Epp-  
ingen; Heidelberg: Weiblingen (Grenzhof);  
Sinsheim: Barmen; Buchen: Hamstadt und  
Hettingen, sowie Wertheim: Rastig. — An  
Schweinefleuche: Mannheim: Ladenburg, und  
Weinheim: Heddesheim.

**Neu!** **Erste ächte Pariser Neuwascherei** **Neu!**  
für Hemden, Chemisetten, Kragen und Manschetten,  
**Herstellung wie neu.** **Größte Schonung der Wäsche.**  
Mein Verfahren besitzt einzig und allein schon dadurch den Vorzug, daß es mir, mit  
den besten Kräften versehen, möglich ist, bei schon öfters getragener Wäsche neben Appretur  
und Weiße auch die alte Façon bei größter Schonung wieder herzustellen.  
**Pressante Commissionen können innerhalb zwei Stunden geliefert werden.**  
Die Wäsche wird kostenfrei und pünktlich jede Woche abgeholt und zurückgeliefert.  
**Ich empfehle mein Unternehmen gefälliger Unterstützung.**  
Bitte mein Geschäft nicht mit anderen zu vergleichen.  
Hochachtungsvoll  
9.7. **F. Maisch, Karlsruhe, Adlerstraße 28.**

**Gesellschaft Eintracht.**  
2.2. **Samstag den 18. Juli 1896, Abends 8 Uhr,**  
**Garten-Concert**  
(bei günstiger Witterung).  
**Der Vorstand.**

**Liederhalle Karlsruhe.**  
2.2. **Samstag den 18. Juli bei günstiger Witterung**  
**Herrenabend**  
in Grünwinkel (bei Kist).  
Zusammenkunft 8 Uhr am Mühlburgerthor, für Heimfahrt mittelst Pferde-  
bahn ist Gelegenheit geboten.  
Zugleich laden wir unsere passiven Herren Mitglieder zur Betheiligung  
an dem am 2./3. August in **Stuttgart** stattfindenden **V. Deutschen**  
**Sängerbundesfeste** mit dem Befügen freundlichst ein, daß uns noch eine  
Anzahl Quartiere in Stuttgart zur Verfügung stehen. Anmeldungen erbitten  
wir bis längstens 19. Juli.  
**Der Vorstand.** 2.2.

**Arbeiterbildungs-Verein.**  
2.2. **Montag den 20. Juli l. J., Abends 1/9 Uhr,** findet unsere halb-  
jährige, statutengemäße  
**Generalversammlung**  
mit folgender Tagesordnung statt.  
1. Neuwahl der nach §. 20 der Satzungen auscheidenden Ausschussmitglieder.  
2. Verschiedenes.  
Hierzu werden die Vereinsmitglieder mit dem Ersuchen um zahlreiches Erscheinen  
freundlichst eingeladen.  
**Der Vorstand.**

2.1. **Colosseum**  
(bei günstiger Witterung im Garten — bei ungünstiger Witterung im großen Saale).  
**Samstag den 19. und Montag den 20. Juli, Abends 8 Uhr,**  
**zwei große Konzerte,**  
ausgeführt von den seit einer ganzen Reihe von Jahren bestbekanntesten Komiker und Charakterdarsteller  
**Emil Alberty und Frau.**  
**== Gastspiel ==**  
von  
**Rosa Müller-Felseck,**  
bedeutendste Koloraturfängerin der Gegenwart.  
**Eintritt 30 Pfg. Reservirter Platz 50 Pfg.**  
**Zeugniss.**  
Königl. Conservatorium für Musik und Theater in Dresden.  
Frau Rosa Müller-Felseck unterzog sich einer Prüfung, welche ergab, daß dieselbe eine  
gut gekulte routinirte Sängerin ist, welche das bessere Concert-Repertoire den vollen künstlerischen  
Ansprüchen gemäß beherrscht, so daß bei ihren Vorträgen höheres Kunstinteresse obwaltet.  
Der Direktor des Königl. Conservatoriums für Musik und Theater:  
(L. S.) **Prof. Eugen Krantz.**  
Dresden, den 29. November 1895.



# Dr. Lahmann's



## vegetabile Milch (Pflanzenmilch)

löst vollkommen die Aufgabe, die Thiermilch (Kuh- oder Ziegenmilch) zu einem wirklichen Ersatz für Muttermilch zu machen, denn Dr. med. Lahmann's vegetabile Milch macht, der Thiermilch zugesetzt, dieselbe für den jüngsten Säugling leicht verdaulich, indem sie das Bilden fester Käseklumpen im Magen verhindert, und erhöht sodann durch ihren Gehalt an feinsten Zuckerstoffen und edelsten Pflanzenfetten den Nährwerth der Thiermilch derart, dass dieselbe der Muttermilch vollkommen gleichwerthig wird.

Preis per Büchse Mk. 1.30.

Man verlange Gratis-Broschüre von den alleinigen Fabrikanten

**Hewel & Veithen in Köln a. Rhein.**

## Dr. Lahmann's vegetabile Milch

ist käuflich in allen Apotheken, sowie besseren Droguen- und Colonialwaaren-Handlungen.

Beim Kaiserl. Patentamt  
sub Nr. 3163 eingetragene  
Schutzmarke.

Niederlage: Hof-Drogerie Carl Roth.

21.10.

Knorr's Hafermehl,  
Weibezahn's Hafermehl,  
Muffler's Kindernahrung,  
Nestle's Kindermehl,  
Kufeke's Kindermehl,  
Rademann's Kindermehl,  
Biedert's Kindernahrung,

## Die Apotheken

von **Karlsruhe-Mühlburg**

empfehlen

Condensirte Milch,  
Kasseler Haferkakao,  
Michaelis Eichelkakao,  
Eichelkaffee-Extract,  
Medicinal-Tokayer (ächt),  
Französ. Cognac (ächt),  
Heidelbeerwein.

# Staub-u. Reise-Mäntel, Kragen, Capes und Blousen

werden der **vorgerückten Saison** wegen zu **fabelhaft billigen Preisen** abgegeben.

## Eduard Darnbacher,

22.

185 Kaiserstrasse 185.

## Schwarze und farbige Jacken,

zurückgesetzt, à **3 bis 10 Mark** das Stück.

### 20.4. Friedrichsbad Karlsruhe.

Wasserwärme 15—16, Douchen 10—11 Grad.  
Das Bassin wird jeden Tag frisch gefüllt.

### 12.3. Friedrichsbad.

Jeden Montag Nachmittag von 1—8 Uhr,  
Mittwoch Abend 7—10  
kostet 1 Bannenbad II. Klasse 30 Pfg.  
Jeden Samstag Abend von 7—10 Uhr  
kostet ein Schwimmbad 20 Pfg.

## 3.2. Nuits-Panorama

(Festhallenplatz).

Sonntag den 19. d. Mts.

Eintritt zu halben Preisen.

Die Verwaltung.

Druck und Verlag der G. H. Müller'schen Hofbuchhandlung, gedruckt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.